



# Neuestes Fixiersystem erweitert die Möglichkeiten



Der Servicetechniker Simon Baron von Multi-Plot (links) bei der Übergabe des neu installierten HeatJet 75max2 an Armin Kurt Knaup.

**HeatJet 75max2 heißt die neueste Version der HeatJet-Heißtransfermaschinen, die den Anwendern des großformatigen Sublimationsdrucks neue Möglichkeiten bieten soll. Beim Darmstädter Druckdienstleister Studio für Digitaltechnik wurde nun die erste Maschine dieses Typs installiert.**

Die Multi-Plot Europe GmbH führt die Heißtransfermaschine HeatJet 75max2 erst seit kurzem im Sortiment der Fixiermaschinen und konnte sogleich das Darmstädter Studio für Digitaltechnik von der Zuverlässigkeit und Produktivität überzeugen. Seit Anfang des Jahres steht dort der erste HeatJet dieser neuen Generation. „Wir sind vom Sublimationstransfer überzeugt“, erzählte Inhaber Armin Kurt Knaup während der Maschinen-Installation. Er fügt hinzu: „Das neue System schließt einige Lücken gegenüber dem Vorgängermodell und bietet neue Möglichkeiten, auf die wir gewartet hatten.“

Seit der Firmengründung im Jahr 1997 produziert das Unternehmen im Sublimationstransfer-Verfahren und hat somit Erfahrung mit dem Umgang der HeatJet-Maschinen. Das Team des Studio für Digitaltechnik versteht sich als „Dienstleister im besten Sinne“. Ein breites Spektrum an Produkten für die Bereiche Messe, Events und Präsentationssysteme hat das Darmstädter Unternehmen anzubieten. Knaup: „Unser Fokus liegt u.a. im Beauty-Bereich, da viele unserer Kunden aus der Kosmetik- und Beautybranche kommen. Ein besonderes Augenmerk legen wir hierbei auf die natürliche Wiedergabe von Hauttönen, was im Textilbereich nicht einfach umzusetzen ist. Die Kunden schätzen die hochqualitativen Textildrucke, die feinste Härchen und Strukturen originalgetreu wiedergeben. Das Sublimationstransfer-Verfahren ist für solche Kunden-Ansprüche, die Wert auf die Darstellung mehrerer Facetten, genauester Linien und randscharfer Motive legen, bestens geeignet.“

Armin Kurt Knaup ist mit den HeatJet-Maschinen sehr zufrieden. „Der HeatJet arbeitet sehr zuverlässig und liefert hochwertige Ergebnisse, ganz im Sinne unserer Kunden“. Die HeatJet-Maschinen sind flexibel einsetzbar, das Handling ist einfach und die Maschinen sind schnell verfügbar. Textil-Andrucke, kurzfristige Aufträge oder spontane Nachdrucke sind mit dem HeatJet ideal zu realisieren.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Maschinen-Lieferant, der Multi-Plot Europe GmbH aus Bad Emstal, schätzt Knaup sehr. „Wir erhalten stets einen guten Support und eine kompetente und schnelle Beratung.“

Wichtig für Knaup war unter anderem die Breite des Systems. So kann er nun Tex-



tildrucke bis zu 185 cm Breite mit dem neuen HeatJet fixieren. Dabei zeigt sich Knaup zufrieden mit der Gleichmäßigkeit des Fixierprozesses über die gesamte Arbeitsbreite der Hitzewalzen. Auch die Transfergeschwindigkeit, die nun etwa drei Laufmeter pro Minute beträgt, war für Knaup ein Argument für die Anschaffung. Zudem bietet die Maschine jetzt die Möglichkeit, verschiedene Materialien bis zu fünf mm Dicke zu fixieren. Eine kurze Aufheizzeit verbunden mit niedrigen Energiekosten waren weitere wichtige Faktoren, die nach den Worten von Knaup für das neue Fixiergerät sprechen.

[www.knaup-digitaltechnik.de](http://www.knaup-digitaltechnik.de)  
[www.multiplot.de](http://www.multiplot.de)

## Dürkopp Adler: „Wir sind dabei. Und Sie?“

Dietrich Eickhoff  
Executive Manager  
Sales and Marketing



[www.texprocess.com](http://www.texprocess.com)